

GRÜN IST
weitergehen,
wo andere stillstehen.

Bernhard Müller



Am **13.09.**

Grün wählen!

www.gruene-roetgen.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Wahlkreis 700!

Bei dieser Wahl entscheiden Sie, was für ein Roetgen Sie haben wollen.

- Soll es sich in einen Vorort von Aachen verwandeln, wie Walheim oder soll Roetgen Roetgen bleiben? Soll die Zersiedelung immer weiter gehen und die Häuser immer größer oder soll Roetgen grün und ein lebendiges Dorf bleiben und noch mehr werden.
- Sollen die Steuern immer weiter erhöht und das Personal in der Verwaltung weiter aufgestockt werden oder soll mehr Effizienz und Sparsamkeit im Vordergrund stehen.
- Ist Klimaschutz nicht so wichtig für Sie oder soll Roetgen Verantwortung übernehmen und aktiv den Klimaschutz auch in Roetgen vorantreiben?
- Bezweifeln Sie, dass die Klimakrise die größte Gefahr für unsere Wälder ist oder halten Sie Windkraftanlagen für sinnvoll, sofern sie nur in ökologisch minderwertigen Fichtenplantagen gebaut werden?
- Sind Sie zufrieden, wie es in Roetgen läuft oder wollen Sie, dass mehr für die Zukunft gedacht und gemacht wird?

Das sind einige der Fragen, die Sie durch die Wahl eines Kandidaten oder einer Partei bei den Kommunalwahlen entscheiden.

Ich werde im Rat wie bisher für mehr Effizienz, Sparsamkeit und Bürgerservice in der Verwaltung, mehr und wirkungsvollen Klimaschutz, mehr moderne Arbeitsplätze in Roetgen engagiert eintreten und dafür, dass Roetgen Roetgen bleibt. Deshalb bitte ich Sie um Ihre Stimme.

Ihr



Bernhard Müller

Kontakt: bernhard.mueller@gruene-roetgen.de

Weitergehen, wo andere stillstehen.



Von links nach rechts: Elke Schreiber, Anja von Bojan, Volker Wiegand-Majewsky, Astrid Pagnia, Karl Wirtz, Silke Jüttner, Michael Buschmann, Gudrun Meßing, Krischan Heners, Bernhard Müller, Ingrid Karst-Feilen, Kalle Schulz-Redslob, Wilfried Tönnis, Christa Heners, Manfred Jollet.